

THEATER BASEL NOVEMBER 21

Premiere, 6. November 2021

La fille mal gardée Ballett

Choreographie – Jeroen Verbruggen
Musikalische Leitung –
Thomas Herzog / Georg Köhler
Bühne – Chiara Stephenson
Kostüme – Paul Surridge
Lichtdesign – Jeroen Verbruggen

Ballett Theater Basel
Sinfonieorchester Basel

Ballett von Jeroen Verbruggen zur Musik von Louis Ferdinand Hérold,
arrangiert von John Lanchbery

Der belgische Choreograph Jeroen Verbruggen erzählt den Ballettklassiker neu. Aus dem idyllischen Landleben mit bodenständigen Charakteren wird ein queeres Handlungsballett mit Geschlechterverwirrung und viel Freude an Doppeldeutigkeiten. Seine Lise verliebt sich in eine Collette anstatt in den jungen Colas. Und Alain, der eigentlich von Lises Mutter als Schwiegersohn auserkoren ist, entwickelt eine etwas eigenartige Beziehung zu einer Vogelscheuche. Den berühmten Hühnertanz übernehmen Kaninchen, und in Plastik gewickelte Heuballen dienen als Bühnenbild.

Vor der Premiere: 2.11.2021, 18:30 Uhr

Grosse Bühne

November
13. | 22. | 28.

Dezember
04. | 12. | 17.

Januar
04. | 05.

Februar
12.

April
01.

Juni
07. | 17. |
12. | 25.

Premiere, 7. November 2021

Il ritorno d'Ulisse in patria Oper

Musikalische Leitung – Johannes Keller
Inszenierung – Krystian Lada
Bühne – Didzis Jaunzems
Kostüme – Bente Rolandsdotter
Elektronik / Synthesizer – Nicolas Buzzi
Lichtdesign – Stefan Bolliger

Mit:
Katarina Bradić, Jamez McCorkle, Stefanie
Knorr, Théo Imart, Rolf Romei, Alex Rosen,
Martin Hug, Ronan Caillet, Männer aus Basel

I musici de la Cetra

Oper in einem Prolog und drei Akten von Claudio Monteverdi

Claudio Monteverdis Oper handelt von dem Helden Odysseus, der nach langen Kriegsjahren in seine Heimat zurückkehrt und in Gestalt eines Bettlers um seinen angestammten Platz kämpft. Doch in der Neuinszenierung des polnischen Regie-Newcomers Krystian Lada fehlt der Held: an seiner Stelle stehen Basler Männer mit Migrationsgeschichte(n) auf der Bühne. Gemeinsam mit dem Gesangs-Ensemble und den Musiker*innen von La Cetra erzählen sie Odysseus' Schicksal als Geschichte über Zugehörigkeit und Fremdsein. Auch musikalisch verbinden sich Vergangenheit und Gegenwart: die barocke Klangwelt Monteverdis trifft auf elektronische Sounds.

Vor der Premiere: 3.11.2021, 18:30 Uhr

Schauspielhaus

November
12. | 14. | 16.

Februar
15. | 19. | 25.
16. | 24. | 27.

Premiere, 14. November 2021

La traviata Oper

Musikalische Leitung – Tito Ceccherini
Inszenierung – Benedikt von Peter
Bühne – Katrin Wittig
Kostüme – Geraldine Arnold
Lichtdesign – Susanne Reinhardt
Chorleitung – Michael Clark

Mit:
Nicole Chevalier, Ena Pongrac,
Jasmin Etezadzadeh, Arthur Espiritu,
Noel Bouley, Karl-Heinz Brandt, Kyu Choi,
Mkhanyiseli Mlombi, Andrew Murphy

Chor des Theater Basel
Sinfonieorchester Basel

Melodrama von Giuseppe Verdi nach <Die Kameliendame> von Alexandre Dumas

<La traviata> handelt von der Liebe und dem Leiden der Kurtisane Violetta Valéry. Ihr Leben bewegt sich zwischen dem Spiel und Schein des rauschenden Pariser Nachtlebens sowie grundtiefer Einsamkeit und unerfüllten Sehnsüchten. Anfang der 1850er Jahre schrieb Verdi dieses Gegenwartsstück nach dem Roman <Die Kameliendame> des Pariser Autors Alexandre Dumas. In Benedikt von Peters vielbeachteter Inszenierung steht die Sopranistin Nicole Chevalier während des gesamten Abends allein auf der Bühne. Sie durchlebt die extremen, zwischen Euphorie und Verzweiflung schwankenden Gefühlszustände der sterbenskranken Violetta.

Grosse Bühne
November
20. | 26. | 30.
Dezember
03. | 05. | 11.
Januar
08.

Premiere, 27. November 2021

Die Nase Oper

Musikalische Leitung – Clemens Heil
Inszenierung und Bühne – Herbert Fritsch
Bühnenbildmitarbeit – Andrej Rutar
Kostüme – Victoria Behr
Chorleitung – Michael Clark

Mit:
Michael Borth, Peter Tantsits, Andrew Murphy,
Jasmin Etezadzadeh, Vuyani Mlinde,
Karl-Heinz Brandt, Hubert Wild und andere

Chor des Theater Basel
Sinfonieorchester Basel

Oper in drei Akten von Dmitri Schostakowitsch nach Nikolai Gogol

Als Kollegienassessor Platon Kusmitsch Kowaljow eines Morgens erwacht, ist etwas anders. Beim Blick in den Spiegel bemerkt er, dass er keine Nase mehr hat. Sie scheint durch die Gegend zu spazieren, was bald die gesamte Stadt in Aufruhr versetzt. <Die Nase> ist eine bissige Satire über die Hysterisierung einer Gesellschaft. Die Musik des 22-jährigen Dmitri Schostakowitsch ist überbordend, ideenreich und voll von groteskem Humor. Regisseur Herbert Fritsch widmet sich, nach seiner Inszenierung von Richard Strauss' <Intermezzo>, abermals einer Oper der experimentierfreudigen 1920er/1930er Jahre.

Grosse Bühne
Dezember
13. | 22. |
Januar
30.
Februar
18. | 23. | 26.
20. | 24. |
März
04. | 20. |
13. | 24. |

Vor der Premiere: 23.11.2021, 18:30 Uhr

Wiederaufnahme, 19. November 2021

Der Räuber Hotzenplotz Schauspiel

Inszenierung –
Antú Romero Nunes, Jörg Pohl
Songtext – Laurin Buser, Fatima Moumouni
Bühne – Matthias Koch
Kostüme – Lena Schön, Helen Stein
Musik – Johannes Hofmann
Beats – Florian Handschin, Simon Gaudes
Lichtdesign – Vassilios Chassapakis

Mit:
Elmira Bahrami, Barbara Colceriu,
Nairi Hadodo, Rosa Lembeck/Jörg Pohl,
Julian Anatol Schneider

Von Otfried Preussler in einer Fassung von Fatima Moumouni und Laurin Buser

Hotzenplotz lebt wild und kennt keine Gesetze. Er geht keiner tristen Arbeit nach und nimmt sich, was er will. Als er bei einem Raubüberfall Grossmutter's Kaffeemühle klaut, zieht er den Zorn von Kasper und Seppel auf sich. Die beiden Freunde beschliessen, den Schurken an die Polizei auszuliefern. Das Rapduo <Nuggets> (Fatima Moumouni und Laurin Buser) hat für diese Version des Kinderbuchklassikers eigene Rapsongs und Balladen geschrieben.

Schauspielhaus
November
20. | 28. |
Dezember
13. | 18. | 30.
14. | 23. |
15. | 26. |
Januar
04. | 05. | 22.
Februar
20. | 22. | 28.
21. | 23. |
März
01.

«Sie geben wirklich alles in dieser überdrehten <Actionkomödie>: Da wird gekalauert, dass sich die Balken biegen und mit vollstem akrobatischem Körpereinsatz gezeigt, was man drauf hat – und das ist ganz schön viel.» bz Basel

Repertoire

Die Rote Zora und ihre Bande Schauspiel

Inszenierung – Patrick Oes

Ein Klassiker über Gerechtigkeit, gespielt von einem jungen, diversen Ensemble

Abenteuer, Streiche und echte Kämpfe ums Überleben. Solidarität mit denen, die von der Gesellschaft ausgestossen sind und Freundschaften fürs Leben – dafür steht die legendäre Rote Zora und ihre Bande. Ein Abend mit viel Musik, gespielt von jungen Menschen mit und ohne Geflüchtetenbiographie.

Kleine Bühne
November
06. | 16. | 18.
08. | 17. | 19.
Termine bis
Januar

Repertoire

Die Mühle von Saint Pain Schauspiel, Oper

Inszenierung – Antú Romero Nunes

Von Anne und Lucien Haug, nach Motiven der Krabat-Sage

Krabat ist vom Himmel gestürzt. Die Geschwister versammeln sich zur Beerdigung in der Mühle, ihrem Elternhaus. Alte Muster und ungelöste Konflikte treten zutage. Ein Schlaflied weckt Kindheitserinnerungen und es beginnt eine magische Reise in die dunkle Vergangenheit der Familie.

Grosse Bühne
November
07. | 29. |
Dezember
21. | 29. |
Termine bis
März

Die Physiker Schauspiel

Back to the roots zu Dürrenmatts 100. Geburtstag! Das Ensemble rekonstruiert die Uraufführung von 1962. In einem schwarz-weißen Bühnenbild, verhandelt diese berühmte Komödie mit abgründigem Humor das moralische Dilemma der Wissenschaft.

November
08. | 13. | 27.

Termine bis
Januar

Inszenierung – Ensemble

Un sentiment de vie Schauspiel

Was ihr Lebensgefühl ausmacht, wird der Tochter bewusst, als ihr Vater stirbt. Sie hört seine Lieblingsongs und denkt über ihre Herkunft nach. Die französische Regisseurin Emilie Charriot inszeniert das autofiktionale Zwiegespräch als Solo mit Anne Haug, Autorin und Mitglied der Basler Compagnie.

November
10. | 21. |
11. | 25.

Termine bis
Februar

Inszenierung – Emilie Charriot

Premiere, 9. November 2021

Die gesammelten Machwerke auf dem Prüfstand, von und mit Jörg Pohl

Foyer

Klassikermaschine: Gegen Goethe Schauspiel

1 Stunde, 1 Künstler*in, 1 Klassiker. «Goethe bombardierte mich mit Langeweile!» sagte schon Jules Barbey d'Aureville. Jörg Pohl macht mit Hilfe des französischen Kritikers und Dandys kurzen Prozess mit einem deutschen Genie.

November
10. | 15. | 16.

Wir feiern die Schweizer Schreibkunst

Mit Lesungen, Spoken Word Performances und Musik

Schauspielhaus

Stück Labor Jubiläum Schauspiel

Stück Labor, das in Basel entstandene, wichtigste Schweizer Förderprogramm für junge Dramatiker*innen, feiert sein 10-jähriges Jubiläum. Wir laden ein zu einem Abend mit Lesungen, Spoken Word Performances, Musik und zum Austausch mit Autor*innen im Foyer.

November
20. | 21. |

WIR FEIERN DIE GANZE NACHT!

31.12.

Wir verabschieden das alte Jahr auf allen Bühnen! Mit dem Ballett <Cow>, Dürrenmatts <Die Physiker> und einem Programm des Comedian Michael Elsener. Und danach Party im Foyer! Mit Live-Musik, DJs, einem Blick in die Zukunft mit Lady Barbara, diversen Bars und um 00:00 Walzer auf dem Theaterplatz. Der Vorverkauf beginnt am 1. Oktober!

THEATER-BASEL.CH

E = Einführung 30 Min. vor Beginn
 Ü = Übertitel D/E
 P1 = Eine Pause

November

Alte Billettkasse: TB Backstage, 1.10.–7.11.2021 / <lg Hul> von Maya Hottarek, 13.11.–19.12.2021

Dienstag 02	Vor der Premiere La fille mal gardée Ballett	Ballett von Jeroen Verbruggen zur Musik von Louis Ferdinand Hérold, arrangiert von John Lanchbery Einführung mit anschliessendem Probenbesuch	Foyer / Grosse Bühne 18:30–20:30 Uhr	CHF 10.–
	OperAvenir Meister*innenkurs Oper	Öffentlicher Kurs für die Mitglieder des Operstudios OperAvenir Mit Sir Thomas Allen	Kleine Bühne 20:00 Uhr	CHF 20.–
Mittwoch 03	Vor der Premiere Il ritorno d'Ulisse in patria Oper	Oper in einem Prolog und drei Akten von Claudio Monteverdi Einführung mit anschliessendem Probenbesuch	Foyer Schauspielhaus / Schauspielhaus 18:30–20:30 Uhr	CHF 10.–
	Podiumsdiskussion Die blaue Stadt. Wasser als urbaner Baustein	Im Rahmen der Kooperation Theaterplatzquartier mit dem SAM und S&A, Bau- und Verkehrsdepartement, Kanton Basel-Stadt	Foyer 19:30 Uhr	Eintritt frei Anmeldung: event@sam-basel.org
	OperAvenir Meister*innenkurs Oper	Öffentlicher Kurs für die Mitglieder des Operstudios OperAvenir Mit Sir Thomas Allen	Kleine Bühne 20:00 Uhr	CHF 20.–
Samstag 06	Öffentliche Führung	Führung hinter die Kulissen des Theater Basel	Theaterplatz 14:00–15:30 Uhr	CHF 16.– / 10.– (Kinder bis 14 Jahre)
	Die Rote Zora und ihre Bande Schauspiel	Ein Klassiker über Gerechtigkeit, gespielt von einem jungen diversen Ensemble	Kleine Bühne 16:00 Uhr 8+	CHF 30.– / 55.–
	Premiere La fille mal gardée Ballett	Ballett von Jeroen Verbruggen zur Musik von Louis Ferdinand Hérold, arrangiert von John Lanchbery Premierenfeier im Anschluss	Grosse Bühne 19:30 Uhr E / 12+ / P1	CHF 30.– bis 140.–
Sonntag 07	Verleihung des Schweizer Buchpreises 2021	Mit den vier Nominierten: Martina Clavadetscher, Thomas Duarte, Michael Hugentobler, Veronika Sutter	Foyer 11:00 Uhr	Eintritt frei Anmeldung: buchbasel.ch
	Die Mühle von Saint Pain Schauspiel, Oper	Von Anne und Lucien Haug, nach Motiven der Krabat-Sage	Grosse Bühne 18:30 Uhr E / 14+ / Ü	CHF 30.– bis 110.–
	Premiere Il ritorno d'Ulisse in patria Oper	Oper in einem Prolog und drei Akten von Claudio Monteverdi Premierenfeier im Anschluss	Schauspielhaus 18:30 Uhr E / 12+ / Ü	CHF 30.– bis 110.–
Montag 08	Die Rote Zora und ihre Bande Schauspiel	Ein Klassiker über Gerechtigkeit, gespielt von einem jungen diversen Ensemble	Kleine Bühne 10:00 Uhr 8+	CHF 30.– / 50.–
	Die Physiker Schauspiel	Dürrenmatt-Klassiker in Eigenregie	Schauspielhaus 19:30–21:45 Uhr E / 14+ / Ü / P1	CHF 30.– bis 60.–
Dienstag 09	Onkel Wanja Schauspiel	Drama von Anton Tschechow in einer schweizerdeutschen Fassung von Lucien Haug	Schauspielhaus 19:30–22:05 Uhr E / 12+ / Ü	CHF 30.– bis 60.–
	Premiere Klassikermaschine: Gegen Goethe Schauspiel	Die gesammelten Machwerke auf dem Prüfstand, von und mit Jörg Pohl	Foyer 19:30–20:30 Uhr 12+	CHF 20.–
Mittwoch 10	Un sentiment de vie Schauspiel	Von Claudine Galea	Schauspielhaus 19:30 Uhr E / 14+ / Ü	CHF 30.– bis 50.–
	Klassikermaschine: Gegen Goethe Schauspiel	Die gesammelten Machwerke auf dem Prüfstand, von und mit Jörg Pohl	Foyer 19:30–20:30 Uhr 12+	CHF 20.–
Donnerstag 11	Un sentiment de vie Schauspiel	Von Claudine Galea	Schauspielhaus 19:30 Uhr E / 14+ / Ü	CHF 30.– bis 50.–
Freitag 12	Il ritorno d'Ulisse in patria Oper	Oper in einem Prolog und drei Akten von Claudio Monteverdi	Schauspielhaus 19:30 Uhr E / 12+ / Ü	CHF 30.– bis 110.–
Samstag 13	La fille mal gardée Ballett	Ballett von Jeroen Verbruggen zur Musik von Louis Ferdinand Hérold, arrangiert von John Lanchbery Mit der Option: Theater & Menü	Grosse Bühne 19:30 Uhr E / 12+ / P1	CHF 30.– bis 140.–
	Die Physiker Schauspiel	Dürrenmatt-Klassiker in Eigenregie	Schauspielhaus 19:30–21:45 Uhr E / 14+ / Ü / P1	CHF 30.– bis 65.–

Sonntag 14	Gastspiel Theater Arlecchino	Pippi im Taka-Tuka-Land Das stärkste Mädchen der Welt auf grosser Abenteuerreise	Kleine Bühne 11:00 Uhr 15:00 Uhr	Tickets bei der BLKB
	Premiere La traviata Oper	Melodramma von Giuseppe Verdi nach «Die Kameliendame» von Alexandre Dumas Premierenfeier im Anschluss	Grosse Bühne 18:30–20:50 Uhr E / 12+ / Ü	CHF 30.– bis 140.–
	Il ritorno d'Ulisse in patria Oper	Oper in einem Prolog und drei Akten von Claudio Monteverdi	Schauspielhaus 18:30 Uhr E / 12+ / Ü	CHF 30.– bis 110.–
Montag 15	Metamorphosen Schauspiel	Ensemblestück nach Ovid	Schauspielhaus 19:00–22:40 Uhr E / 16+ / Ü / P1	CHF 30.– bis 60.–
	Klassikermaschine: Gegen Goethe Schauspiel	Die gesammelten Machwerke auf dem Prüfstand, von und mit Jörg Pohl	Foyer 19:30–20:30 Uhr 12+	CHF 20.–
Dienstag 16	Die Rote Zora und ihre Bande Schauspiel	Ein Klassiker über Gerechtigkeit, gespielt von einem jungen diversen Ensemble	Kleine Bühne 10:00 Uhr 8+	CHF 30.– / 50.–
	Il ritorno d'Ulisse in patria Oper	Oper in einem Prolog und drei Akten von Claudio Monteverdi	Schauspielhaus 19:30 Uhr E / 12+ / Ü	CHF 30.– bis 105.–
	Zum letzten Mal Klassikermaschine: Gegen Goethe Schauspiel	Die gesammelten Machwerke auf dem Prüfstand, von und mit Jörg Pohl	Foyer 19:30–20:30 Uhr 12+	CHF 20.–
Mittwoch 17	Die Rote Zora und ihre Bande Schauspiel	Ein Klassiker über Gerechtigkeit, gespielt von einem jungen diversen Ensemble	Kleine Bühne 10:00 Uhr 8+	CHF 30.– / 50.–
Donnerstag 18	Die Rote Zora und ihre Bande Schauspiel	Ein Klassiker über Gerechtigkeit, gespielt von einem jungen diversen Ensemble	Kleine Bühne 10:00 Uhr 8+	CHF 30.– / 50.–
	Gesprächsreihe zu «Die Physiker» Chemical Cocktails Schauspiel	Katastrophenerzählungen 35 Jahre nach Schweizerhalle Mit Christian Rohr, Tim Fehlbaum Moderation: Roland Fischer	Foyer Schauspielhaus 20:00–21:30 Uhr	CHF 10.–
	Nachtcafé: Flow Nights Oper	Mit Studierenden der Hochschule für Musik, FHNW	Theatercafé 21:30–22:20 Uhr	Eintritt frei
Freitag 19	Die Rote Zora und ihre Bande Schauspiel	Ein Klassiker über Gerechtigkeit, gespielt von einem jungen diversen Ensemble	Kleine Bühne 10:00 Uhr 8+	CHF 30.– / 55.–
	Wiederaufnahme Der Räuber Hotzenplotz Schauspiel	Von Otfried Preussler in einer Fassung von Fatima Moumouni und Laurin Buser	Schauspielhaus 18:00–19:15 Uhr 6+	CHF 30.– bis 55.–
	Die Zauberflöte Oper	Grosse Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart Libretto von Emanuel Schikaneder	Grosse Bühne 19:00–22:00 Uhr E / 6+ / Ü / P1	CHF 30.– bis 140.–
	Nachtcafé: Marquis' McGee & Guests Oper	Musiker und Foley-Artist Marquis' McGee spielt eine Session mit Loop-Maschine und verschiedenen Instrumenten	Theatercafé 23:00–23:50 Uhr	Eintritt frei
Samstag 20	Öffentliche Führung	Führung hinter die Kulissen des Theater Basel	Theaterplatz 14:00–15:30 Uhr	CHF 16.– / 10.– (Kinder bis 14 Jahre)
	Der Räuber Hotzenplotz Schauspiel	Von Otfried Preussler in einer Fassung von Fatima Moumouni und Laurin Buser	Schauspielhaus 16:00–17:15 Uhr 6+	CHF 30.– bis 55.–
	La traviata Oper	Melodramma von Giuseppe Verdi nach «Die Kameliendame» von Alexandre Dumas	Grosse Bühne 19:30–21:50 Uhr E / 12+ / Ü	CHF 30.– bis 140.–
	Stück Labor Jubiläum Schauspiel	Wir feiern die Schweizer Schreib- kunst mit Lesungen, Spoken Word Performances und Musik	Schauspielhaus 19:30–22:00 Uhr	Eintritt frei
Sonntag 21	Stück Labor Jubiläum Schauspiel	Anne Haug und Maria Ursprung stellen ihre neuen Stücke vor	Schauspielhaus 11:30–13:30 Uhr	Eintritt frei
	Cow Ballett	Ballettabend in elf Szenen von Alexander Ekman	Grosse Bühne 18:30–20:00 Uhr E / 8+	CHF 30.– bis 110.–
	Un sentiment de vie Schauspiel	Von Claudine Galea	Schauspielhaus 18:30–21:00 Uhr E / 14+ / Ü	CHF 30.– bis 55.–
Montag 22	Schneewittchen Ballett	Gekürztes Märchenballett von Richard Wherlock zur Musik von Dmitri Schostakowitsch	Foyer 10:00–11:30 Uhr	CHF 40.–
	La fille mal gardée Ballett	Ballett von Jeroen Verbruggen zur Musik von Louis Ferdinand Hérold, arrangiert von John Lanchbery	Grosse Bühne 19:30 Uhr E / 12+ / P1	CHF 30.– bis 135.–
Dienstag 23	Vor der Premiere Die Nase Oper	Oper in drei Akten von Dmitri Schostakowitsch nach Nikolai Gogol Einführung mit anschliessendem Probenbesuch	Foyer / Grosse Bühne 18:30–20:30 Uhr	CHF 10.–

Donnerstag 25	Un sentiment de vie Schauspiel	Von Claudine Galea	Schauspielhaus 19:30–22:00 Uhr E/14+ / Ü	CHF 30.– bis 50.–
Freitag 26	Kinderkonzert: Der Josa mit der Zauberfiedel Oper	Konzert für Kindergärten und Primarschulen nach der Geschichte von Janosch	Scala Basel 10:00–11:00 Uhr 4+	Tickets beim Sinfonieorchester Basel
	La traviata Oper	Melodrama von Giuseppe Verdi nach «Die Kameliendame» von Alexandre Dumas	Grosse Bühne 19:30–21:50 Uhr E/12+ / Ü	CHF 30.– bis 140.–
Samstag 27	Kinderkonzert: Der Josa mit der Zauberfiedel Oper	Konzert für Familien nach der Geschichte von Janosch	Scala Basel 16:00–17:00 Uhr 4+	Tickets beim Sinfonieorchester Basel
	Premiere Die Nase Oper	Oper in drei Akten von Dmitri Schostakowitsch nach Nikolai Gogol Premierenfeier im Anschluss	Grosse Bühne 19:30 Uhr E/12+ / Ü	CHF 30.– bis 125.–
	Die Physiker Schauspiel	Dürrenmatt-Klassiker in Eigenregie	Schauspielhaus 19:30–21:45 Uhr E/14+ / Ü / P1	CHF 30.– bis 65.–
Sonntag 28	Führung für Kinder	Spielerische Führung für Kinder durch das Theater Basel	Theaterplatz 14:00–15:00 Uhr	CHF 16.– / 10.– (Kinder bis 14 Jahre)
	Der Räuber Hotzenplotz Schauspiel	Von Otfried Preussler in einer Fassung von Fatima Moumouni und Laurin Buser	Schauspielhaus 16:00–17:15 Uhr 6+	CHF 30.– bis 55.–
	La fille mal gardée Ballett	Ballett von Jeroen Verbruggen zur Musik von Louis Ferdinand Hérold, arrangiert von John Lanchbery	Grosse Bühne 18:30 Uhr E/12+ / P1	CHF 30.– bis 140.–
Montag 29	Schneewittchen Ballett	Gekürztes Märchenballett von Richard Wherlock zur Musik von Dmitri Schostakowitsch	Foyer 10:00–11:30 Uhr	CHF 40.–
	Die Mühle von Saint Pain Schauspiel, Oper	Von Anne und Lucien Haug, nach Motiven der Krabat-Sage	Grosse Bühne 19:30 Uhr E/14+ / Ü	CHF 30.– bis 105.–
Dienstag 30	La traviata Oper	Melodrama von Giuseppe Verdi nach «Die Kameliendame» von Alexandre Dumas	Grosse Bühne 19:30–21:50 Uhr E/12+ / Ü	CHF 30.– bis 135.–

Premieren Dezember 21

04.12.	Verlorene Illusionen Schauspiel	Nach Honoré de Balzac	Kleine Bühne
09.12.	Ulysses Schauspiel	Nach James Joyce	Schauspielhaus

Billettkasse
+41 (0)61 295 11 33

Theaterstrasse 7, 4051 Basel
Di–Sa 11:00–19:00 Uhr, Foyer
Mo 11:00–19:00 Uhr, Kleine Billettkasse
und jeweils eine Stunde vor
Vorstellungsbeginn

Billettkasse Schauspielhaus
Steinentorstrasse 7, 4051 Basel
Immer eine Stunde vor
Vorstellungsbeginn

billettkasse@theater-basel.ch

Preise

Ab CHF 30.–
Alle Vorstellungen, alle Bühnen.
Auch im Vorverkauf und im Ticketshop.
Auch für Premieren.

Bis maximal CHF 145.–
Die Preise sind am Wochenende höher
als unter der Woche und können gemäss
der Auslastung angepasst werden.

Ermässigungen

Tarif CHF 20.–/10.–

- Für alle bis 16 Jahre
- Für alle in Ausbildung bis 30 Jahre
- Für alle mit KulturLegi

CHF 20.– Grosse Bühne und CHF 10.–
Schauspielhaus und Kleine Bühne

Rabatte

- 10% Vergünstigung für Gruppen ab 11 Personen
- IV: 50% Rabatt
- AHV: rund 15% Rabatt für Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen
- Reisende: 50% an der Abendkasse mit der BaselCard

So funktioniert

Unsere Ermässigungstarife gelten bei Vorlage des entsprechenden gültigen Ausweises an der Billettkasse und beim Einlass. Sie gelten bereits im Vorverkauf, für alle Spielstätten und Premieren. Immer nach Verfügbarkeit. Der AHV-Rabatt ist nicht übertragbar. Der Tarif 20.–/10.– für KulturLegi muss an der Billettkasse einmalig aktiviert werden.

Sonderpreise Silvester

Vorstellung, Feier und Cüpli:
CHF 50.– bis CHF 130.–

Tarif CHF 40.–/30.–
(für alle in Ausbildung bis 30 Jahren)

Billette ab 1. Oktober 2021 erhältlich.

Schutzkonzept

Ab dem 13. September 2021 gilt auch im Theater Basel die Zertifikatspflicht. Besucher*innen ab 16 Jahren müssen ein Covid-19-Zertifikat und einen gültigen Lichtbildausweis vorzeigen. Beides wird beim Betreten des Foyers (Grosse Bühne, Kleine Bühne, Schauspielhaus) geprüft. Angesichts der aktuellen Situation empfehlen wir weiterhin, in den Innenbereichen eine Maske zu tragen. Bitte halten Sie, wann immer möglich, Abstand zu den anderen Besucher*innen.

Den stets aktuellen Stand erfahren Sie auf unserer Website:
theater-basel.ch/schutz

Theater & Menü Termin: 13.11.2021, 18:30 Uhr

Das kulinarische Theatererlebnis. Verbinden Sie Ihren Theaterbesuch von «La fille mal gardée» mit einem Mehrgänge-Menü in der neu eingerichteten Monteverdi-Bar mitten im Theater.

CHF 89.–
(inklusive Weinbegleitung)

Theatercafé

Di–So 11:00–23:30 Uhr
Montags geschlossen

Parkhaus Theater Basel

Das Parkhaus ist ab 18:30 Uhr für Besuchende geöffnet.

- Zufahrt über Steinentorstrasse
- Barrierefrei, rollstuhlgängiges WC
- CHF 7.–

Aussenspielorte

Scala Basel
Freie Strasse 89
4051 Basel

Impressum

Herausgeber
Theater Basel
Postfach
CH-4010 Basel

Gestaltung: Claudiabasel
Druck: Gremper, Pratteln
Klimaneutral auf umweltfreundlichem
Papier gedruckt.

© 2021 Theater Basel
Stand 9/21
Änderungen vorbehalten.